



Amtsblatt der Gemeinde Waldburg

66. Jahrgang

Freitag, 16. August 2024

Nummer 33

TÖPFER MARKT Waldburg 16.-18.8.



Fr. 14 - 19 Uhr

Sa. 11 - 19 Uhr

So. 11 - 18 Uhr

Keramik für Haus und Garten

www.toepfermarkt-waldburg.de

Veranstalter:

Töpferei Busse Bachgasse 6 D-88361 Litzelbach / Boms Tel. 07584 / 91306
www.keramik-art.de



Seestern
www.seestern.com





Amtliche Bekanntmachungen

BÜCHER- FLOHMARKT

16. – 18. August 2024

Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 11.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

im Kath. Gemeindehaus
(Hauptstraße 12)

Veranstalter: Gemeindebücherei Waldburg

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2024

1. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Der Gemeinderat **beschloss**, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.06.2024 zu billigen.

2. Baugesuche

Der Gemeinderat **beschloss**, einem Baugesuch in Edensbach auf Errichtung einer Stahlaufentreppe zuzustimmen.

Der Gemeinderat **beschloss**, einem Baugesuch im Sämtisweg auf Dachaufstockung mit energetischer Sanierung und Einbau einer Dachgaube zuzustimmen.

Der Gemeinderat **beschloss**, einem Baugesuch im in Schmittecker auf Neubau eines Carports außerhalb der Baugrenze zuzustimmen.

3. Straßensanierung 2024 - Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren 2 Vertreter des Ingenieurbüros Zimmermann aus Amtzell zu Gast. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.03.2024 wurden die geplante Maßnahmen für die Straßensanierung 2024 vorgestellt und beschlossen, die Arbeiten für die Straßensanierung und den Neubau der Ausweichbucht in Greut auszuschreiben. Hinzu kam eine Maßnahme aus dem Breitbandausbau in Form eines Schachtrückbaus in Hannover. Die Arbeiten wurden zusammen mit Arbeiten der Gemeinde Schlierer ausgeschrieben.

Der Gemeinderat **beschloss**, die Arbeiten für die Straßensanierung 2024 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Strabag aus Langenargen zum Angebotspreis von 116.275,86 € (Bruttosumme) zu vergeben.

4. Sanierung der Wasserversorgung im Bereich Reicheremoos (BA 1) – Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren ebenfalls 2 Vertreter des Ingenieurbüros Zimmermann aus Amtzell zu Gast. In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.04.2024 wurden die geplanten Maßnahmen für die Sanierung bzw. den Neubau der Wasserversorgung im Bereich Reicheremoos vorgestellt und beschlossen, die notwendigen Arbeiten auszuschreiben. Die Arbeiten wurden anschließend vom Ingenieurbüro Zimmermann aus Amtzell ausgeschrieben.

Der Gemeinderat **beschloss**, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Uwe Neff aus Wangen zum Angebotspreis von 146.031,90 € (Bruttosumme) zu vergeben.

5. Vorstellung und Realisierung eines Nachhaltigkeitspfades durch die Klimaschutzmanagerin

Seitens der Klimaschutzmanagerin des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen, Frau Sonja Fehr, wurde der Nachhaltigkeitspfad der

Gemeinde Waldburg vorgestellt. Ziel des Projekts ist es, Schülern und Bürgern die Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Erneuerbare Energien näherzubringen. Die Realisierung der Projektidee fand im Rahmen der Nachhaltigkeitstage an der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt (GMS) statt. Dabei wurden insgesamt 10 Stationen entworfen, ein Rundgang der potenziellen Stationen durchgeführt, Informationen gesammelt und Steckbriefe für die Stationen herausgearbeitet. Nun sollen die Steckbriefe weiter ausgearbeitet und anschließend für die einzelnen Stationen Info tafeln erstellt werden. Im Herbst 2024 soll der Nachhaltigkeitspfad dann gemeinsam mit Schülern der GMS eröffnet werden.

6. Energiebericht 2023

Seitens der Verwaltung wurde der Energiebericht 2023 vorgestellt. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass der Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung im Vergleich zum Vorjahr um 34% gesunken ist, da die Beleuchtungszeiten deutlich reduziert wurden. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass sich die Strom- und Gaspreise trotz der Strom- und Gaspreisbremse teilweise verdreifacht haben. Der Gemeinderat **beschloss**, den Energiebericht 2023 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

7. Neubau eines Wohnhauses für Geflüchtete - Vergabe der Errichtung durch einen Totalunternehmer

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter von mlw architekten aus Ravensburg zu Gast. Außerdem war ein Vertreter von W2K Rechtsanwälte per Videokonferenz zugeschaltet.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.02.2024 wurde beschlossen, die Bauleistungen für den Neubau eines Wohnhauses für Geflüchtete im Rahmen einer Totalunternehmerausschreibung auszuschreiben. Dabei wurde vom Gemeinderat eine Bewertungsmatrix festgelegt, nach der die abgegebenen Angebote mit einem Punktesystem bewertet werden können. Insgesamt haben 5 Unternehmen ein endgültiges Angebot abgegeben. Seitens der Verwaltung wurde empfohlen, die Arbeiten an das Unternehmen mit dem am besten bewerteten Angebot zu vergeben. Der Gemeinderat **beschloss**, das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis zu nehmen und die Errichtung des Neubaus eines Wohnhauses für Geflüchtete an den Totalunternehmer „Bietergemeinschaft Rhomberg Bau GmbH / Woodrocks Bau GmbH“ zu vergeben.

8. Neubau eines 6+2-gruppigen Kindergartens:

• Vergabe der ausgeschriebenen Planungsleistungen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.12.2024 wurde beschlossen, die Planungsleistungen für einen Kindergartenneubau im Bereich Kohlhaus in zweigeschossiger Bauweise nach erfolgter Abwägung gegenüber der grundsätzlich vorrangigen Losvergabe im Rahmen einer Generalplanerausschreibung EU-weit auszuschreiben. Insgesamt hat lediglich 1 Unternehmen ein Angebot abgegeben. Seitens der Verwaltung wurde die Vergabe der Generalplanerleistung an „mlw projects“ aus Ravensburg empfohlen. Der Gemeinderat **beschloss**, den folgenden Geschäftsordnungsantrag abzulehnen:

Der Gemeinderat nimmt das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis und beschließt, Kontakt zu mlw projects aufzunehmen, um die Bindefrist des Angebotes bis zur Septembersitzung des Gemeinderatsgremiums zu verlängern und dann darüber zu entscheiden, wie in der Sache weiter verfahren werden soll.

Der Gemeinderat **beschloss** weiter, das Ausschreibungsergebnis zur Kenntnis zu nehmen und die Generalplanerleistung für den Neubau eines Kindergarten im Bereich Kohlhaus an „mlw projects“ aus Ravensburg als Generalplaner entsprechend dem Angebot zu vergeben.

9. Bekanntgaben

a) Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren

Seitens der Verwaltung wurde bekanntgegeben, dass im schriftlichen Verfahren gem. § 37 Abs. 1 GemO durch den Gemeinderat folgendes **beschlossen** wurde:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Kanalneubau in der Schlierer Straße (Fußweg) aufgrund der Entsorgung von ca. 500 t belastetem Aushub eine gegenüber dem Haushaltsansatz überplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 20.000 € zu tätigen.



b) Bekanntgabe des Wahlprüfungsergebnisses

Seitens der Verwaltung wurde bekanntgegeben, dass der Wahlprüfungsbescheid vom Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamts Ravensburg eingegangen ist. Die Wahl des Gemeinderats in der Gemeinde Waldburg am 09.06.2024 wird darin für gültig erklärt.

c) Sachstand zur Anschlussunterbringung in Waldburg

In der Gemeinde Waldburg befanden sich zum Stichtag 30.06.2024 insgesamt 96 Personen in der Anschlussunterbringung (AU). Davon waren 51 ukrainischer und 45 Personen sonstiger Herkunft. Gemäß der aktuellen Jahresprognose des Landratsamtes Ravensburg muss die Gemeinde Waldburg vom 30.06.2024 bis zum 30.06.2025 insgesamt 14 weitere Personen aufnehmen. Verhalten sich die Zugangszahlen ähnlich wie in den vergangenen Jahren, so muss die Gemeinde vom 30.06.2025 bis zum 30.06.2026 voraussichtlich weitere 16 Personen aufnehmen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24.07.2024

1. Bekanntgabe – Treppenanlage Pfarrgasse

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.07.2024 wurde aus dem Gemeinderat die Frage gestellt, ob die Umsetzung des Neubaus der Treppenanlage zwischen Pfarrgasse und Hauptstraße ausreichend die Belange der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit berücksichtigt und damit der Kerngedanke der Beschlussfassung vom 29.06.2023 umgesetzt wurde. Dabei wurde auf eine Verwendung von Stellstufen aus dem Lagerbestand des Bauhofes anstelle von Neuanschaffungen und die Wiederverwendung des alten Handlaufs anstelle des nun angebrachten neuen Geländers Wert gelegt.

Auf die Fragestellungen wurde in der aktuellen Gemeinderatssitzung wie folgt geantwortet:

Stellstufen / vorhandenes Material:

Im Vorfeld wurde sich der Bestand an Materialien im Lager des Bauhofes angeschaut. Während einige Gitterboxen mit Granitkleinpflaster vorhanden waren, war weiteres einsetzbares Material nicht vorrätig. Dies war bereits zur Sitzung am 29.06.2023 bekannt, weshalb auch in oben genanntem Beschluss nur von „vorhandenem Granitkleinpflaster“ die Rede war. Dieses Material wurde der Baufirma geliefert, entsprechend durch Zukauf ergänzt und eingebaut.

Bis heute ist kein entsprechendes, in der Maßnahme verwendbares Material vorrätig (z.B. Stellstufen, Randeinfassungen, etc.). Entgegen der Ausschreibung mit Substrateinbau durch die Baufirma wird aber von der Gemeinde Waldburg Humus geliefert. Es wurden also alle vorhandenen Lagerwaren des Bauhofes genutzt. Ebenso wurden mögliche Einsparungspotentiale genutzt und beispielsweise weniger Asphalt ausgebaut und entsorgt als ursprünglich angedacht. Bei der Bepflanzung soll nun ebenfalls die bestmögliche Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Pflegeaufwand gefunden werden.

Handlauf / Geländer:

An der alten Treppenanlage war eine Handführung aus verzinktem Stahl angebracht; vergleichbar dem immer noch in den weiteren Bereichen um das ehemalige Ladengeschäft vorhandenen. Dieser Handlauf war insgesamt ca. 85 cm hoch und wurde ca. 15 cm in die Mauer einbetoniert. Er wurde auf Wunsch der Gemeinde von der Baufirma herausgespitzt, anstatt es nur abzusägen. Die Handführung wurde anschließend im Bauhof eingelagert, um eine Nachverwendung prüfen zu können.

Durch die Neubaumaßnahme hat sich der Mauerverlauf geändert. Der Wegfall der Kinderwagenrampe im unteren Abschnitt reduzierte die Treppenbreite, wodurch sich aber die Stützmauer der oberen Treppenhälfte verlängerte. Hierdurch wäre, bei einer Verwendung des Bestandes, eine Anpassung und Verlängerung des Handlaufs nötig gewesen.

Ebenfalls ist bei der Umsetzung, entsprechend der Variante 6, die zweite Mauer entfallen, wodurch aber auf der Innenseite der Treppenanlage bisher eine Art bepflanztes ‚Hochbeet‘ vorhanden war. Die neue Absturzhöhe beträgt nun über einen Meter. Dadurch ist gem. ZTV-Ing. (Stand 12/2023) bzw. DIN 18065 für den reinen Fußgängerverkehr eine Absturzsicherung mit einer baulichen Höhe von mind. 1 Meter notwendig. Beim Spaltmaß

sind als Obergrenze 12 cm genannt. Deshalb wäre der vorhandene Handlauf nur in Verbindung mit einem neuen zusätzlichen Geländer als Absturzsicherung möglich gewesen.

Bezüglich eines neuen Geländers hat man sich an einen örtlichen Schlosser gewandt. In Bezug auf die Optik bestand zum einen die Option, die bestehenden optischen Elemente in dem Areal aufzugreifen oder aber zum anderen die Option, ein völlig neues Design-Element anzubringen. Da aber bereits drei bis vier verschiedene Geländertypen in der unmittelbaren Nähe vorhanden sind, sollten diese eher wiederholt werden und nicht ein weiteres dazu kommen. Herausgekommen ist planerisch eine Symbiose aus dem direkt angrenzenden Geländer der Kreisstraße und dem Handlauf

des Bestandes rund um das ehemalige Ladengeschäft. Der mündliche Kostenvoranschlag ging von rund 4.000 € netto aus.

Eine Wiederverwendung des bestehenden Handlaufs in Verbindung mit einem neuen Geländer wurde aus technischen Gründen nicht umgesetzt. Die bei der damaligen Herstellung durchgeführte elektrische Schweißung führte zu vielen Schlackeeinschlüssen. Das Zink an diesen Stellen ließe sich beim Beizen kaum oder gar nicht mehr entfernen, was für eine Anpassung des Bauteiles aber notwendig gewesen wäre. Ebenso hätte hierdurch eine flächendeckende neue Verzinkung nicht funktioniert. Dies gilt auch für die zahlreichen Unebenheiten u.a. durch die Verzerrungen. Dieses Problem bestand bei allen Überlegungen, das alte Geländer anzupassen. Insofern wurde hierauf aus ökonomischen Gründen und im Sinne der Langlebigkeit nach erfolgter Abwägung verzichtet. In der direkten Folge ist nun auch der angebrachte Handlauf neu hergestellt. Zudem wurde dringend empfohlen, das neue Geländer weder einzubetonieren noch von oben auf das Dach der Mauer zu schrauben, da dies der Langlebigkeit der Mauer schaden würde. Insbesondere eindringendes Wasser wäre das Problem. Der Empfehlung von Fachleuten wurde gefolgt, was nun eine seitliche Anbringung zur Folge hatte. Hierfür hätte der alte Handlauf jedoch nochmals verlängert werden müssen, da die Gesamthöhe lediglich knapp einen Meter betragen hat. Nach diesen und weiteren Abwägungsgedanken hat sich die Verwaltung für die Fertigung und die Montage des vorhandenen Geländers mit Handlauf entschieden. Die Kosten hierfür beliefen sich exakt auf 4.000 € netto.

2. Feststellung von Hinderungsgründen hinsichtlich des Eintritts der neu gewählten Gemeinderäte in den Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte in seiner bisherigen Zusammensetzung festzustellen, ob bei den neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäten Hinderungsgründe im Sinne von § 29 Abs. 1 – 5 der Gemeindeordnung (GemO) vorliegen.

Neu in das Gemeinderatsgremium gewählt wurden Ulrich Fischer, Silke Tolksdorf, Beatrix Halder und Wolfgang Kreutzer. Wieder in das Gemeinderatsgremium gewählt wurden Albert Hämmerle, Andrea Moosmann, Carmen Rieger, Ulla Hauser, Bruno Zinser, Ute auf der Brücken-Knörle, Christoph Wegele, Heidrun Wörle. Ein Eintritt in den Gemeinderat ist nur möglich, sofern kein Hinderungsgrund gemäß der Gemeindeordnung vorliegt.

Da nach entsprechender Prüfung festgestellt wurde, dass keine Hinderungsgründe vorlagen, wurde beschlossen, dass keine gesetzlichen Hinderungsgründe nach § 29 Abs. 1 – 5 GemO hinsichtlich des Eintritts der neu bzw. wieder gewählten Gemeinderäte in den Gemeinderat vorliegen.

3. Ehrung und Verabschiedung von Gemeinderäten

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden mehrere Gemeinderatsmitglieder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt. Bürgermeister Michael Röger ging dabei auf die Bedeutung und Wichtigkeit des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied ein. Anschließend würdigte er das langjährige ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Gemeinderats. Er dankte den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren großen persönlichen Einsatz zum Wohl der Gemeinde Waldburg, der oft auch mit persönlichen Einschränkungen verbunden war. Allen ausscheidenden und wieder gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sprach er für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren seinen Dank aus.



Im Anschluss daran ehrte Bürgermeister Michael Röger folgende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für ihre langjährige Tätigkeit im Gemeinderat:

Albert Hämmerle wurde für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Christoph Wegele wurde für 16 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Tonja Marxer wurde für 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihr in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Ute auf der Brücken-Knörle wurde für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihr in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Ulla Hauser wurde ebenfalls für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihr in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Monika Kapp wurde ebenso für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderätin der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihr in Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.

Stefan Schuler wurde gleichfalls für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Waldburg geehrt. Bürgermeister Michael Röger überreichte ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Ehrenurkunde mit Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ein Präsent der Gemeinde Waldburg.



Im Anschluss daran verabschiedete Bürgermeister Michael Röger die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Tonja Marxer, Monika Kapp, Stefan Schuler und Dr. Thomas Bayer mit großem Dank und einer Dankesurkunde der Gemeinde Waldburg für ihr ehrenamtliches Wirken zum Wohl der Gemeinde Waldburg und einem Präsent.

4. Verpflichtung der Mitglieder des neuen Gemeinderates

Bürgermeister Michael Röger begrüßte die neu und wieder gewählten Gemeinderatsmitglieder Albert Hämmerle, Andrea Moosmann, Carmen Rieger, Ulrich Fischer, Ulla Hauser, Bruno Zinser, Ute auf der Brücken-Knörle, Silke Tolksdorf, Christoph Wegele, Beatrix

Halder, Wolfgang Kreuzer und Heidrun Wörle im Gemeinderatsgremium. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde Waldburg bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bei der Gemeinderatswahl am 09.06.2024 zur Wahl stellten, für ihre Bereitschaft, kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen.

Im Anschluss wurden die Gemeinderäte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg durch Bürgermeister Michael Röger über deren Rechte und Pflichten als Gemeinderatsmitglied informiert und auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgte durch die Verpflichtungsformel und wurde durch Handschlag bekräftigt.



5. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister(innen)

Der Gemeinderat bestellt nach jeder Gemeinderatswahl aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Mittels Wahl wurde Gemeinderat Albert Hämmerle zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Gemeinderätin Andrea Moosmann zur 2. Stellvertreterin des Bürgermeisters bestellt.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzordnung des Gemeinderates

Durch entsprechenden Gemeinderatsbeschluss legte der Gemeinderat seine Sitzordnung fest. Das Platzwahlrecht erfolgte entsprechend der Stimmenzahl bei der Gemeinderatswahl 2024.

7. Wahl der Vertreter(innen) und Stellvertreter(innen) der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen

Als Vertreter(innen) der Gemeinde Waldburg in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen wurden Gemeinderätin Carmen Rieger (Stellvertreter: Gemeinderat Christoph Wegele) und Gemeinderätin Andrea Moosmann (Stellvertreter: Gemeinderat Wolfgang Kreuzer) gewählt.

8. Wahl der Vertreter(innen) und Stellvertreter(innen) der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg

Als Vertreter(innen) der Gemeinde Waldburg in die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Vogt-Waldburg wurden Gemeinderat Bruno Zinser (Stellvertreterin: Gemeinderätin Andrea Moosmann), Gemeinderat Christoph Wegele (Stellvertreter: Gemeinderat Wolfgang Kreuzer), Gemeinderat Ulrich Fischer (Stellvertreterin: Gemeinderätin Heidrun Wörle), Gemeinderätin Ulla Hauser (Stellvertreterin: Gemeinderätin Ute auf der Brücken-Knörle) und Gemeinderätin Silke Tolksdorf (Stellvertreterin: Gemeinderätin Carmen Rieger) gewählt.

9. Wahl der Vertreter(innen) und Stellvertreter(innen) der Gemeinde in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e.V.

Als Vertreter(innen) der Gemeinde Waldburg in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e.V. wurden Gemeinderätin Carmen Rieger (Stellvertreter: Gemeinderat Albert Hämmerle) und Gemeinderätin Beatrix Halder (Stellvertreterin: Gemeinderätin Andrea Moosmann) gewählt.



10. Wahl der Mitglieder des Straßenausschusses

Als Mitglied in den Straßenausschuss der Gemeinde Waldburg wurden Gemeinderätin Ulla Hauser, Gemeinderat Wolfgang Kreuzer, Gemeinderat Christoph Wegele und Gemeinderätin Heidrun Wörle gewählt.

11. Wahl der Mitglieder des Kindergartenausschusses

Als Mitglied in den Kindergartenausschuss der Gemeinde Waldburg wurden Gemeinderätin Beatrix Halder und Gemeinderätin Silke Tolksdorf gewählt.

12. Wahl der Mitglieder des Schulausschusses

Als Mitglied in den Schulausschuss der Gemeinde Waldburg wurden Gemeinderätin Ute auf der Brücken-Knörle und Gemeinderätin Heidrun Wörle gewählt.

13. Wahl der Mitglieder des Netzwerks Senioren

Als Mitglied in das Netzwerk Senioren wurde Gemeinderätin Ulla Hauser gewählt.

14. Wahl der Mitglieder des Energieteams

Als Mitglieder in das Energieteam wurden Gemeinderat Bruno Zinser und Gemeinderätin Ute auf der Brücken-Knörle gewählt.

15. Wahl der Mitglieder des Forums Energiedialog

Als Mitglied in das Forum Energiedialog wurde Gemeinderätin Carmen Rieger (Stellvertreterin: Gemeinderätin Ulla Hauser) gewählt.

16. Wahl der Mitglieder des Loipenspurausschusses

Als Mitglied in den Loipenspurausschuss wurde Gemeinderat Ulrich Fischer gewählt.

17. Annahme von Spenden

Der Annahme von Firmenspenden für Baumschmuck in Höhe von 60,00 €, für Nistkästen im Rahmen des Nachhaltigkeitsprojekts Garten in Höhe von 428,40 € und für Waren für das Foodsharing-Regal in Höhe von 218,00 € wurde nach vorherigem Hinweis auf die gesetzlichen Bestimmungen zugestimmt.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale

Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.09.2024 bei der Gemeindeverwaltung vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Rittler, Tel. 07529/9717-34, E-Mail: joachim.rittler@gemeinde-waldburg.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Frühjahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das Ministerium entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderrhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/_ oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Wechsel der Wasserzähler - Eichfrist 2024

Durchführung durch den ZV Haslach ab September

Entgegen der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 25/2024 wird der Zählerwechsel im Bereich der Wasserversorgung zukünftig durch den Zweckverband Haslach durchgeführt. In den vergangenen Jahren wurde dies immer von den Kollegen vom Bauhof Waldburg erledigt. Durch die neue Kooperation mit dem Zweckverband Haslach bezüglich der technischen Betriebsführung wird auch dies zukünftig vom Zweckverband erledigt werden.

Ab September wird somit der Zweckverband Haslach den Austausch der Wasserzähler vornehmen, bei denen die Eichzeit im Jahr 2024 abgelaufen ist. Wir bitten Sie hierfür die Zugänge zu den Zählern freizuhalten. Vielen Dank.



Für Wasserzähler gelten gesetzliche Eichfristen. Die Eichung der Zähler dient in erster Linie dem Schutz des Verbrauchers und erfolgt durch die Eichbehörde oder durch eine staatliche Prüfstelle. Die Eichzeit der Wasserzähler beträgt 6 Jahre. Nach Ablauf der Eichfrist werden die Zähler ausgetauscht.

gez.
Gemeindeverwaltung Waldburg

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sie können auch jederzeit gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten Montag - Mittwoch 14:00 Uhr - 16:00 Uhr einen Termin mit uns vereinbaren.

Bitte rufen Sie uns einfach an unter Tel. 07529/9717-0 oder senden eine E-Mail an poststelle@gemeinde-waldburg.de.

Bücherei

Montag und Mittwoch 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Abfallwirtschaft

Wertstoffannahme

August		
16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	34
20	Di	
21	Mi	Grünmüll/Wertstoff
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	Grünmüll/Wertstoff
25	So	

Wertstoff (Elektroschrott) angenommen wird:

- Gruppe 1 Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner
Gruppe 2 Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale
Gruppe 3 Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht) LED- und Energiesparlampen
Gruppe 4 Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine....) Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
Gruppe 5 Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/Unterhaltungselektronik
Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
OHNE Batterien und Akkus
Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können

Batterien: Lithiumhaltige Akkus
Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handyakkus, normale Batterien

Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden.

Die Bürgerwehr Waldburg würde sich freuen, wenn sie diesen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung direkt abgeben und damit den Verein unterstützen.

NICHT angenommen wird:

- *Photovoltaik Module
- *Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit)
- *Nachtspeicheröfen
- *Öl- und Dieseltanks

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte aus dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg - Bürgerbüro -

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg:

Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.: 07 51 / 85	- Durchwahl-
bei allgemeinen Fragen	- 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid	- 2360

Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.

- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an. Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic, Tel.: 08245 96655** oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Bürgermeisteramt

Kontaktdaten Ravensburg

Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg
Montag - Mittwoch 07.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr
Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten Außenstellen

- Bad Waldsee, Robert-Koch-Str. 52, 88339 Bad Waldsee
- Leutkirch im Allgäu, Wangener Str. 70, 88299 Leutkirch im Allgäu
- Wangen im Allgäu, Liebigstraße 1, 88239 Wangen im Allgäu

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch	07.30 - 12.00 Uhr
	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.00 Uhr
	13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	07.30 - 12.00 Uhr

Tel.: 0751/ 85 - Durchwahl

- bei allgemeinen Fragen -2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid -2360

E-Mail: buengerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de

Soziales

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**



Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
 Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117
 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01801 929288
 Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01801 929346
Zahnärztlicher Notfalldienst: 0761/120 120 00
Apotheken-Notdienst: 0800 0022033
Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222

Diensthabende Apotheken

Samstag, 17.08.2024

Apotheke 14 Nothelfer
 Ravensburger Str. 35, 88250 Weingarten
 Tel. 0751 - 5 61 11 10

Sonntag, 18.08.2024

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus
 Elisabethenstr. 19, 88212 Ravensburg
 Tel. 0751 - 79 10 79 10

Soziale Einrichtungen



Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg
 Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
 Tel.: 07529 3842
 Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg
 Tel.: 07529 974168 0
 Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg
 Tel.: 07529 974167 0
 Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“

Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg
 Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“,
 aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



Wir sind für Sie erreichbar unter:

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
 Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
 lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
 Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)
 Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
 waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Soziale Dienste und Pflege



Bürgerfahrdienst in Waldburg

Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie alle, die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.

Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.

Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von 0,35 Euro pro angefahrenem Kilometer.



Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger
 Tel: (07529) 9724820
 el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

Stellvertretung: Nicole Egger

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

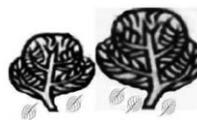
ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
 www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642

Vertretung: Ursula Spannenskrebs, Telefon 07529 - 3760

Netzwerk Senioren



Ausflug

Wir fahren am **Donnerstag, den 29. August** nach Überlingen. Dort machen wir eine Schiffsrundfahrt mit ca. einer Stunde. Anschließend ist in unmittelbarer Nähe Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

Gegen 17:00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Im Gemeindehaus gibt es dann noch ein Vesper.

Die Kosten betragen 45,00 €, die im B0us kassiert werden. Darin enthalten sind Bus - und Schifffahrt sowie das Vesper.

Abfahrt ist um 11:30 an der Schule.

Anmeldung bis Samstag, den 24. August bei A. Sonntag Tel. 7282 oder bei allen anderen Teammitgliedern.

Eindrücke von Marlene Mink (Praktikantin Gemeinwesenarbeit) zu Angeboten der „Aktiven Senioren“ die Pedelec Gruppe

Romantische Wege, ruhige Straßen und tolle Aussichten - all das erwartet die monatliche Pedelec Gruppe, liebevoll angeleitet von Gerold Dreher. Ob sportlich versiert oder eher nicht so ist ganz egal. Lassen Sie sich von der Kilometeranzahl nicht abschrecken - alle kommen mit! Auch jemanden zum Austausch findet sich sicher, immerhin sind es meist zwischen 15 und 18 Radler bzw. Radlerinnen.

Absoluter Luxus im Alltag, eine schöne Tour wird ausgesucht und perfekt vorbereitet. Vom Rastplatz über kleinere Highlights wie ein Badensee unterwegs - außer an Helm und Rad muss an nichts selber gedacht werden.

Auch wer sich hier schon gut auskennt, darf sich auf neue Ecken Oberschwabens freuen!

Lust dabei zu sein? Am 20. August ist die nächste Tour. Um 10 Uhr ist Abfahrt am Rathaus in Waldburg. Oder melden Sie sich unter 0896785656 für Vorabinformationen.



Termine für Juli - August „Aktive Senioren“

19. August	Spaziergang „rund um Waldburg“	13.30 Uhr
20. August	Rennrad-Fahrergruppe	9.30 - 14.00 Uhr
20. August	E-Bike-Ausfahrt	10.00 Uhr
22. August	Meditation	18.00 Uhr
26. August	Spaziergang „rund um Waldburg“	13.30 Uhr
27. August	Rennrad-Fahrergruppe	9.30 - 14.00 Uhr
28. August	Pedelec-Radfahren „rund um Waldburg“	14.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“.

Repair-Café & Mehr



Repair Café & Mehr Waldburg

Das Team des Repair-Cafés bietet eine zusätzliche „Digitale Sprechstunde“ an!!

Sie haben Probleme im Umgang mit ihrem Smartphone? Oder Sie wollen ihr Smartphone besser beherrschen lernen?

Kommen Sie zu uns in die „Digitale Sprechstunde“!

Wir bieten am 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in der Wohnanlage Waldburg eine „Digitale Sprechstunde“ an. Sie kommen einfach zu uns, bringen Ihr Smartphone oder Tablet mit und Ihre Fragen – ohne Anmeldung, ohne Terminvereinbarung – ohne Kosten!

Termin: 20. August 2024 um 15.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4

Ansprechpartner ist die Gemeinwesenarbeiterin Kerstin Schulz, Tel. 07529/3842, Email: lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de.

Die Digitalwerkstatt des Repair-Café und Mehr

Egal ob Handy, Tablet oder Drucker, bei allen Problemen rund um Hard- oder Software bekommen Sie im Repair-Café Hilfe. Um Ihnen die Arbeit der Digital-Werkstatt vorzustellen, habe ich (MM) mich mit Jürgen Schumacher (JS) unterhalten.

MM: Was sind die klassischen Anfragen bei euch?

JS: Es kommt eigentlich jedes Mal jemand mit grundlegenden Fragen zum Handy und zu den verschiedenen Apps. Z.B. ist das Handy zu langsam und wir müssen Speicherplatz frei räumen. Einmal hatte jemand, versehentlich WhatsApp gelöscht. Da mussten wir den Chat wieder herstellen.

MM: Und das hat tatsächlich funktioniert?

JS: Ich musste auch ein bisschen googeln, aber dann war alles wieder da.

MM: Das heißt, ihr habt oft auch nicht sofort eine Lösung?

JS: Manchmal schon. Aber meistens sind die Fragen so spezifisch, dass auch wir erst mal nachschauen müssen. Es ist häufig auch ein Ausprobieren, bis es funktioniert. Aber das ist auch schön. Zum einen lernen wir selbst dazu, zum anderen sehen die Leute, dass Sie in der Regel nichts kaputt machen können und vielleicht in Zukunft selbst auf Lösungssuche gehen können.

MM: Das heißt ihr macht auch Beratung und nicht nur Reparatur?

JS: Ganz genau. Es gibt so etwas wie zwei Expertengruppen bei uns ITlern. Zwei von uns sind richtig gut bei allem, was die Hardware angeht. Also Computer oder Drucker auseinandernehmen und reparieren. Da gehört auch schon mal der Einsatz eines kleinen Kompressors dazu, um das Innere der Geräte säubern zu können. Ich bin im - sagen wir mal - „Software-Team“; wir machen meist alles rund ums Handy und Tablet und Beratung. Aber auch der Austausch innerhalb des ganzen Teams ist ganz wichtig und hilft bei der ein oder anderen Fragestellung.

MM: Gibt es etwas, das nicht angenommen werden kann?

JW: Nein. Es kam mal jemand mit einem ganz alten Bildschirm, das hat sich nicht mehr gelohnt, den zu retten. Ansonsten kann ich allen nur empfehlen, kommen Sie einfach vorbei mit all ihren Fragen. Wir freuen uns auf jedes Problem :-).



Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“

Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
- Termin: **Montag, 19. August 2024 um 13.30 Uhr**

Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden. Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg e.V.



Rennrad-Fahrergruppe

Speed-Bike (Rennrad mit geradem Lenker) ist auch möglich

Treffen und Start am Dorfplatz

Termin: **Dienstag, 20. August 2024 von 9.30 – 14.00 Uhr**

Neulinge sind immer willkommen, auch ohne große Erfahrung in der Gruppe zu fahren. Wir werden uns langsam steigern nach dem Motto „Der Schwächste ist der Stärkste“.

Unser Ziel ist es, gemeinsame Ausfahrten zu unternehmen von 9.30 Uhr bis spätestens 14.00 Uhr, Kaffee trinken unterwegs beinhaltet.

Komm einfach zu einer Ausfahrt, dann können wir alle Fragen beantworten.

PS.: Nicht nur für Männer, auch Frauen sind herzlich willkommen. Infos: Norbert Späth Tel. 2324

Netzwerk Senioren in Kooperation mit ASV Waldburg e.V.



E-Bike-Ausfahrt am

20. August 2024 um 10.00 Uhr!

Liebe Pedelec-Freunde,

die Ausfahrt im August führt uns auf überwiegend asphaltierten Nebenstraßen und Radwegen über Geiselharz, Primisweiler und Neuravensburg nach Hergensweiler. Nach einer gemütlichen Einkehr im „Ristorante, Pizzeria Alte Post“ mit schönem Biergarten radeln wir am Degersee vorbei über Niederwangen, Pfärrich, Wieser/Kongo zurück nach Waldburg. Auf unserer Tour überqueren wir insgesamt 4 mal die Argen, wir kommen an schönen Moorweihern vorbei und können bei guter Sicht das Alpenpanorama genießen. Die gesamte Streckenlänge beträgt ca. 55 Kilometer. Ich freue mich auf wiederum zahlreiche Mitradler. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Datum: 20. August 2024

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz Waldburg

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden bei:

Gerold Dreher, Tel. 07529/2469.

Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg e.V.¶



Meditation, die in deinen Alltag passt

Termin: **Donnerstag, 22. August 2024 um 18.00 Uhr**

Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg

Nähere Infos: Telefon 015229249454

E-Mail: juergen_wagener@freenet.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 15. August bis Sonntag, 25. August

V: St. Anna, Vogt * **W:** St. Magnus, Waldburg
* **H:** St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 15. August

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe († Gerhard Hochfeld)
W 17:50 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Freitag, 16. August

V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 17. August

H 18:30 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier († Karl Gresser, † Gerda Fugel, † Paula und † Fidel Wochner, † Priska und † Franz Weber; JT† Anna und † Georg Engler)
W 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 20. August

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier († Karl Haußmann)
W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 22. August

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 23. August

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier
V 17:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 24. August

V 13:30 Uhr Trauung von Anja Dornhege und Jochen Bauer
18:30 Uhr Vorabendmesse (JT † Anton und † Josefine Wucher, † Julius und † Mathilde Vesper, † Josef Schmid, † Dieter Maier)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier
H 10:15 Uhr Eucharistiefeier (JT † Paul und † Irene Seeger)



Ministranten

WALDBURG

Sonntag, 18.08.24

10.15 Uhr Ida Bösch – Anna Bösch
Paulina Lukashevich – Frieda Hecht

Sonntag, 25.08.24

08.45 Uhr Maike Fischer – Jana Knörle
Jan Schneevoigt – Julian Schmidt

Samstag, 31.08.24

18.30 Uhr Anna Weber – Jodok Weber
Magdalena Weber – Mia Jung

Sonntag, 08.09.24

10.15 Uhr Lorenz Moosmann – Max Locher
Benedikt Moosmann – Jonas Moosmann
11:30 Uhr Benedikt Moosmann – Jonas Moosmann

Freitag, 13.09.24 – Miniprobe Romulafest

18.00 Uhr ALLE, die am Romulafest ministrieren

Sonntag, 15.09.24 – Romulafest

08.30 Uhr Ida Bösch – Anna Bösch
Jodok Weber – Magdalena Weber
Miriam Platzer – Joachim Platzer
Julius Flamm – Jana Knörle
Lorenz Moosmann – Jonas Moosmann
Julia Wegmann – Sophie Reck
Nele Gärtner – Frieda Hecht
+ alle anderen, die Zeit haben!

Samstag, 21.09.24

18.30 Uhr Miriam Platzer – Joachim Platzer
Felicitas Egger – Dominik Egger

HANNOBER

Samstag, 17.08.24

18:30 Uhr Ruth Müller – Pius Müller
Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg

Sonntag, 25.08.24

10:15 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger

Samstag, 07.09.24

18:30 Uhr Pius Müller – Sophie Weissenberg
Finja Keßler – Helena Egger

Samstag, 14.09.24

18:30 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler

Sonntag, 22.09.24

08:45 Uhr Marlena Müller – Silja Müller
Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg



Kräutersegnung in unserer Seelsorgeeinheit

- Am **Samstag, 17. August 2024** in der Vorabendmesse **um 18:30 Uhr in Hannover.**

Kräutersegnung in Hannover

In diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder Kräutersträußchen zum Mitnehmen an! Über eine kleine Spende würden wir uns freuen!

Kirchengemeinde Hannover

Bild: Maria Steber (pba) In: Pfarrbriefservice.de



„Rosenkranz für den Frieden“

In unserer Seelsorgeeinheit wird regelmäßig am Donnerstag, um 18 Uhr in der Kirche St. Magnus, Waldburg und am Freitag, um 17 Uhr in der Kirche St. Anna, Vogt (mit Ausnahme am ersten Freitag im Monat, da findet wie gewohnt um 15 Uhr die Oase der Stille statt) der Rosenkranz gebetet. Die Beterinnen und Beter werden ihn mit dem Anliegen „Rosenkranz für den Frieden“ beten. Wer sich diesem Gebet um den Frieden in der Welt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen.

Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de



Veranstaltungshinweis

Mütter beten für ihre Familie

3.9. 2024 – Mütter beten für ihre Familie

Am ersten Dienstag im Monat – dem 03.09. von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – bietet die Schönstattbewegung Frauen und Mütter im Schönstatt-Zentrum Aulendorf wieder „Mütter beten für ihre Familie“ an, um Glaube und Leben zu teilen. Gemeinsam den „Kontakt nach oben“ herstellen und sich gegenseitig stärken ist wichtiges Anliegen der Veranstaltung.

Beginn: 9:30 Uhr im Schönstatt-Kapellchen; Kontakt: Hildegard-Reck-Zuchotzki, 07371/961048



Etwas zum Nachdenken!

Bewahren wir uns einen Schatz wunderbarer Tage und Geschehnisse, die wir ja meist im Nachhinein wirklich zu schätzen wissen.
Johanna Arlt



Bild: E. Briemle

Kontakt:
Pfarrer Edgar Briemle
Tel. 07529/1350
edgar.briemle@drs.de

Gemeindeassistentin
Stefanie Hildebrand
stefanie.hildebrand@drs.de
Tel. 07529 - 91 32 530
Mobil: 01515 9408602
Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:
Hauptstr. 12
88289 Waldburg
Tel. 07529 - 1323
stmagnus.waldburg@drs.de
www.torzumallgaeu.de
www.miteinanderkirche.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:
Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt
Schulstr. 16 88267 Vogt
Tel. 07529 - 1350
stanna.vogt@drs.de
www.torzumallgaeu.de
www.miteinanderkirche.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:
Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr



**Evangelische Kirchengemeinde
Atzenweiler - Vogt**

Sommer – ZEIT

„Zeit“ ist ein schwierig zu fassendes Phänomen. Es gibt viele philosophische Abhandlungen dazu. Die alten Griechen unterschieden zwischen „Chronos“, also der ablaufenden Zeit, „Kairos“ – dem richtigen Zeitpunkt, und „Äon“, das sich auf die Lebenszeit oder ein Zeitalter bezieht.

Im Alltag begegnet uns die Zeit entweder als zäh, wenn wir im Wartezimmer sitzen oder einen langweiligen Vortrag hören. Oder sie rast nur so davon.

Und, das empfinden wohl die meisten Menschen so: Je älter man wird, umso schneller scheint die Zeit zu vergehen. Gerade erst

hat das Jahr angefangen und schon wieder ist Sommer, der nun auch seinen Höhepunkt gleich überschritten hat. Mit den Jahren scheint auch das Leben schneller zu laufen, ja fast dahinzufiegen. In der Schule wurden die Jahreszahlen auf einem Zeitstrahl abgebildet, der in eine Richtung zeigt. Nach dieser Vorstellung verläuft auch die Lebenszeit linear auf einer Bahn auf ein Ziel hin. Und ich stehe unter Druck, die Zeit auszunutzen und nichts zu verpassen. Doch es gibt auch eine andere Möglichkeit, das Vergehen der Zeit zu denken. Vieles im Leben geschieht in Kreisläufen: das Blut zirkuliert durch unseren Körper; die Drehung der Erde bestimmt den immer gleichen Wechsel von Tag und Nacht, die Jahreszeiten kehren regelmäßig wieder. Wenn ich mir nun den Zeitablauf als eine Spirale vorstelle, bewege ich mich zwar auch vorwärts, bin aber nicht so sehr auf das Ziel fixiert. Im Gegenteil: dadurch, dass ich an einer Stelle immer wieder vorbeikomme, nur auf einer anderen Ebene, kann ich Anderes wahrnehmen, Anderes tun, es vielleicht sogar besser machen. Wenn ich ahne, was auf mich zukommt, kann ich die Vorfreude auskosten. Ich kann mir die Zeit nehmen, eine Situation intensiv zu genießen. Und ich kann gelassen damit umgehen, wenn etwas vorbei ist.

Für mich verliert so die unabwendbar ablaufende Zeit ihre Schrecken. Ich freue mich am Wechsel der Jahreszeiten und bin dankbar für die geschenkten Tage und Jahre.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch eine schöne Sommerzeit.

Annette Grüner

Wochenplan

Freitag, 16. August

15.00 Uhr Andacht im Pflegeheim St. Antonius. Ehepaar Boss

Sonntag, 18. August, 12. So.n.Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. *Jes 42,3*

10.15 Uhr Sommerpredigtreihe in der Evangelischen Kirche Atzenweiler „Josef. Eine biblische Resilienz-Geschichte“ Genesis 50,20. **Pfarrerin Ulrike Boss**
Das Opfer ist für die Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt.

Montag, 19. August

14.00 Uhr Trauer-Café in der Eisenbahnstr. 40, Ravensburg

Dienstag, 20. August

09.30 Uhr Krabbelgruppe, Kinder von 0 – 3 Jahren, Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 25. August, 13. So.n.Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem unter meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matth 25,40*

10.15 Uhr Sommerpredigtreihe „Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen“ Josua 24,15 **und Taufe im Pfarrgarten in Vogt. Pfarrer Bürkli**
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



**Sommerpredigtreihe
Umbrüche
Was trägt in unruhigen Zeiten?**

Foto: U. Boss

18.08.24 Josef. Eine biblische Resilienz-Geschichte - Genesis 50,20

10.15 Uhr Evangelische Kirche Atzenweiler, Pfrin. Ulrike Boss

25.08.24 Ich aber und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“ - Josua 24,15

10.15 Uhr im Pfarrgarten Vogt, Pfr. Manfred Bürkle



01.09.24 Keine Sommerpredigtreihe,
10.15 Uhr Evangelische Kirche Atzenweiler, Pfr. Manfred Bürkle

08.09.24 Habe Mut zur Veränderung – Lukas 19,1-10
10.15 Uhr im Pfarrgarten Vogt, Pfrin. Martina Kleinknecht-Wagner aus Tettang

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
www.miteinanderkirche.de



Gemeindeausflug

Sonntag, 22. September 2024

Klosterjubiläum

Die Reichenau wird 1300 Jahre

Die Reichenau wird 1300 Jahre

Die Insel Reichenau feiert und rühmt ihr altes Kloster. Diesen geschichtsträchtigen Ort, der zu einem der wichtigsten religiösen, kulturellen und politischen Zentren des Mittelalters wurde, möchten wir genauer erkunden.

Unser geführtes Besichtigungsprogramm umfasst das **Museum mit seiner neuen Dauerausstellung zur Klostergeschichte, das Münster St. Maria und Markus mit der neu renovierten Schatzkammer** sowie einen **Rundgang durch die neu angelegten Klostersgärten**.

Unser Tagesprogramm

08:00 Uhr Abfahrt mit Bürgerbussen ab Atzenweiler, Waldburg und Vogt auf die Insel Reichenau - Die genauen **Treffpunkte um 07:45** werden noch kommuniziert.

10:45 Uhr Geführtes Besichtigungsprogramm auf der Reichenau (s. oben)

13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen (im Restaurant & Café „Zum alten Mesmer“) Im Anschluss freie Zeit auf der Insel mit einer herzlichen Einladung zu einem gemeinsamen Impuls.

16:30 ca. Heimfahrt

18:30 /19:00 ca. Rückankunft in unseren Gemeinden

Kosten: 35 € pro Person (zuzüglich Mittagessen /Kaffee & Kuchen vor Ort)

Wir bitten um **Anmeldung* bis spätestens Mittwoch, 11. September** im Evangelischen Pfarramt Vogt (Tel. 07529 - 1782 oder E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de)

**Die Anzahl der Teilnehmer*innen müssen wir leider begrenzen. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen und interessanten Ausflugs-Tag mit Ihnen!*

Alexander Auffinger & Friederike Meltzer

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrer Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

Vereinsnachrichten



FV Waldburg

Abholung Kuchenkartons für den Töpfermarkt

Am Donnerstag 15.08. besteht ab 19.00 Uhr nochmals die Möglichkeit im Vereinsheim Kuchenkartons für die Kuchenspenden abzuholen. Sollten ihr noch keine Kuchenkartons

haben können diese dort in gewünschter Stückzahl abgeholt werden. Vielen Dank im Voraus für die zahlreichen Spenden.

Alles rund um die aktiven Teams

AKTIVE

News vom Spielfeld

Team 1 siegt knapp im Pokal gegen die zweite Mannschaft des SV Weingarten. Schlussendlich konnte man sich durch einen Foulelfmeter von Niklas Sterk und ein Traumtor von Marvin Fessler knapp aber verdient durchsetzen. Team 2 unterliegt trotz sehr guter Leistung am Ende deutlich mit 0:6 gegen den Bezirkslisten SV Weingarten 1 und konnte dem Gast ordentlich Paroli bieten.

1. Pokalrunde

Team 1 - SV Weingarten II	2:1
Tore: Niklas Sterk (Foulelfmeter), Marvin Fessler	
Team 2 - SV Weingarten I	0:6

Vorschau Aktive

Am kommenden Freitag/Mittwoch starten unsere Aktiven in die neue Saison. Direkt am ersten Spieltag steht nach Jahren mal wieder ein Ligaderby gegen den TSV Bodnegg an. Dieser konnte sich letztes Jahr die Meisterschaft in der Kreisliga B sichern und spielt nun in der kommenden Saison in der Kreisliga A. Man darf gespannt sein, wie sich unsere Teams präsentieren und man kann sich mit Sicherheit auf spannende und hoffentlich faire Derbys freuen.

1. Spieltag

Freitag, 16.08. in Bodnegg

19.00 Uhr
TSV Bodnegg I – Team 1

Mittwoch, 21.08. in Bodnegg

19.00 Uhr
TSV Bodnegg II – Team 2

Die SG Waldburg/Grünkraut auf Instagram

Alle News und Ergebnisse unserer SG Waldburg/Grünkraut gibt es übrigens auch auf Instagram.

Durch Scannen des QR-Codes gelangt ihr ganz einfach auf unsere Seite.



Folgt, um keine News mehr zu verpassen!



Was sonst noch interessiert

Schloss Achberg

Kunst mit Kind & Kegel

Interaktive Ausstellungsführung mit Ulrike Liebsch

25. August 2024 | 14:00

5 € pro Familie, zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich unter www.schloss-achberg.de oder 0751 85 9510

Entdecke die Kunstwerke der Ausstellung und lerne mehr über die Welt vor 100 Jahren. Welche Motive waren besonders beliebt und wie war es zur damaligen Zeit Künstlerin zu sein? Bei der Führung sind alle aus Deiner Familie willkommen.

Den Künstlerinnen auf der Spur

Kinderkunstworkshop mit Ulrike Liebsch

25. August 2024 | 15:30

5 € pro Kind | Anmeldung erforderlich unter www.schloss-achberg.de oder 0751 85 9510

Auf den Spuren der Künstlerinnen entdecken wir, wie sie ihre Umwelt wahrgenommen haben und welche Motive sie inspirierten. Welche Farben nutzten sie? Was bedeutet es impressionistisch zu malen? Werde im Workshop selbst zur Künstlerin oder zum Künstler.

Förderkreis Kirchenmusik Mariä Himmelfahrt Baienfurt e.V.

Wir laden Sie herzlich ein, zu einem besonderen und festlichen Kirchenkonzert mit dem Oboenensemble „Les Hautbois du Roi“ (die Oboen des Königs), am Sonntag, 18. August 2024, 19.00 Uhr in die Katholische Pfarrkirche Baienfurt unter der Leitung von Fabio Croce.

Fabio Croce war Dirigent der Musikkapelle Waldburg-Hannover. Nach dieser Zeit hat er bei Altusried mit einem Geschäftspartner eine Oboenwerkstatt gegründet. Mittlerweile bringen viele Musikanten aus ganz Europa ihr Instrument in ihre Werkstatt zur Reparatur.

Fabio Croce schreibt: Unser Ensemble wurde im Jahre 2023 gegründet. Anlass war ein Konzert zum Abschluss eines Oboenworkshops. Seitdem wächst es stetig und die Begeisterung ebbt nicht ab.

Die Mitglieder sind sehr begabte Laienmusiker/innen, die ihre Instrumente lieben.

Sie haben alle den Wunsch, die Oboe und deren Familie weiter zu vertiefen und noch besser kennen zu lernen.

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten.

Fachwart Ausbildung 2024/25, wenige freie Plätze verfügbar, Anmeldung ab sofort möglich

In den Jahren 2024/2025 bieten wir im Landkreis Ravensburg wieder die Ausbildung zum Fachwart/zur Fachwartin für Obst und Garten an. Der ca. 110-stündige Lehrgang vermittelt neben dem

Schnitt von Obst- und Ziergehölzen auch allgemeine gartenbauartige Kenntnisse wie zum Beispiel Gemüseanbau, Ziergartengestaltung, Nachbarrecht, Pflanzenschutz, Naturschutz und Imkerei. Der theoretische Teil des Lehrgangs findet ab Mittwoch, 25. September 2024, jeweils montags und mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr im Seminarraum des Kompetenzzentrums Obstbau Bodensee (KOB), Schuhmacherhof 6, 88213 Ravensburg statt. Der praktische Teil findet ab Januar 2025 auf verschiedenen Streuobstbeständen im Landkreis statt. Sie benötigen keine speziellen Vorkenntnisse. Der Lehrgang kostet 400 Euro. In diesem Preis sind die Schulungsunterlagen enthalten.

Der Landesverband für Obst, Garten und Landschaft (LOGL) hat den Lehrgang veranlasst. Die Fachberatungsstelle für Obst und Gartenbau organisiert ihn. Veredelungs- und Sommerschnittkurse sowie Lehrfahrten und andere Veranstaltungen der Fachwarte Obst und Garten Ravensburg e.V. ergänzen die Ausbildung im Laufe des Jahres. Wenn Sie die Prüfung erfolgreich abgelegt haben, können Sie dem Verein Fachwarte Obst und Garten Ravensburg e. V. beitreten. Auch hier finden übers Jahr verteilt interessante Bildungsangebote und Aktionen statt.

Informationen zum Fachwartkurs bekommen Sie bei der Kreisfachberatung für Obst- und Gartenbau, Dominike Bühler (Tel. 0751-85-2230 oder E-Mail: d.buehler@rv.de).

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch-Wangen e.V. (VLF Ltk-WG e.V.)

Westallgäu - Das traditionelle Sommertreffen des VLF Wangen wird vom VLF Leutkirch-Wangen weitergeführt und findet am **Sonntag, den 25. August 2024** statt. Hierzu sind auch alle Gönner, Mitglieder und solche, die es noch werden wollen, des neuen Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Leutkirch-Wangen e.V. herzlich eingeladen.

Beginn ist um **10:00 Uhr** mit der **Bergmesse am Kreuz auf der Anhöhe zwischen Kögelegg und Sechshöf in Argenbühl**.

In Sechshöf gibt es Parkmöglichkeiten von denen man zu Fuß ca. 300 Meter zum Kreuz auf der Anhöhe zwischen Kögelegg und Sechshöf gehen kann. Bei schlechtem Wetter findet die Messe in der Maschinenhalle in Sechshöf statt.

Nach der musikalischen Umrahmung der Messe spielt die **Ehemaligenkapelle** zum Frühschoppen auf dem Hof der Familie Gletter in Sechshöf. Für das leibliche Wohl ist in Form von Mittagstisch und anschließend Kaffee/Kuchen gesorgt.

Mathias Schürle

Geschäftsführer VLF Leutkirch-Wangen e.V.

Die kommunale Schulden- und Insolvenzberatung informiert: Hilfe bei finanzieller Schieflage – ab September 2024 offene Sprechstunde

Schulden zu machen, kommt alltäglich vor. Zum Beispiel durch die Nutzung einer Kreditkarte, Bestellung auf Ratenbasis oder durch Überziehungskredite. Was passiert aber, wenn Sie Ihren laufenden Verpflichtungen nicht mehr nachkommen können, Mahnungen eingehen, das Konto gepfändet wird oder der Gerichtsvollzieher sich angemeldet hat. Ohne professionelle Hilfe ist es oft schwierig, einen Ausweg zu finden.

Die Schulden- und Insolvenzberaterinnen des Landratsamts Ravensburg beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei den weiteren Schritten. Das Angebot ist für alle Einwohner und Einwohnerinnen im Landkreis Ravensburg kostenlos und vertraulich. Ab dem 01.09.2024 bietet die kommunale Schulden- und Insolvenzberatung eine offene Sprechstunde an. Diese findet jeden Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Kreishaus II (Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg) statt. In dieser Sprechstunde kann ohne Terminvereinbarung eine Kurzberatung von maximal 30 Minuten in Anspruch genommen werden um beispielsweise Einzelfragen zu klären. Ebenfalls dient die Sprechstunde zur Krisenintervention.

Für komplexe Fragen und Sachverhalte ist eine Terminvereinbarung notwendig: Telefon: 0751/85-3179, -3181, -3182 oder per E-Mail an schuldenberatung@rv.de

Bankverbindung:

IBAN: DE87 6505 0110 0048 0003 23 BIC: SOLADES1RVB

Außenstelle Wangen: Telefon: 07522/996-3681, -3179 oder per E-Mail an schuldenberatung@rv.de



Der DRK-Kreisverband Ravensburg bietet Erste Hilfe Partys für Kindergeburtstage an.

Erste Hilfe Party: Kindergeburtstag einmal anders

Nicht nur im Erwachsenenalter ist Erste Hilfe ein sehr wichtiges Thema, das jeder und jede beherrschen sollte. Das Wissen vom Absetzen eines Notrufs ist bereits im Schulkindalter von hoher Relevanz. Doch wie können Kinder dies mit Freude erlernen? Der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. hat die Lösung: **Wir bieten im Rahmen eines Kindergeburtstags einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder im Alter von 6-12 Jahren an!**

Simone Dreher, Ausbilderin beim DRK-Kreisverband Ravensburg e. V., führt die Kids durch ein spannendes und kindgerechtes Programm. Die Kinder lernen spielerisch, wie ein Notruf abgesetzt wird und welche Schritte beachtet werden müssen. Damit sie selbst ihre ersten Erfahrungen mit Erster Hilfe machen können, wird mit den Kindern das Anlegen von Kopf-, Ellenbogen- und Handinnenflächenverbänden sowie das Anbringen von Fingerkuppenpflaster geübt. Auch das Thema Bewusstlosigkeit steht auf dem Programm. Zum Abschluss der Geburtstagsfeier haben die Kids das Wichtigste der Erste Hilfe durchgespielt und jeder der kleinen Rettungskräfte erhält eine Urkunde.

Die Kids verbringen etwa zwei Stunden mit dem Thema Erste Hilfe. Dabei gehen die Kinder mit viel Spaß unvoreingenommen an Erste-Hilfe-Übungen heran und sind so gestärkt für Notfälle im Alltag. Das Erste-Hilfe-Geburtstagsprogramm findet vorzugsweise in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbands Ravensburg statt. Die Kosten des Programms betragen pauschal 150,00 € für maximal 10 Teilnehmer. Die Anwesenheit einer Aufsichtsperson der Familie ist je nach Gruppengröße hilfreich.

Kontakt:

DRK-Kreisverband Ravensburg e. V.
 Team Ausbildung, Ulrike Lehr 0751 56061-70
 Mail: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Waldburg
 Hauptstraße 20, 88289 Waldburg
 Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55
 www.gemeinde-waldburg.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.000 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 32,90 € | digital 21,93 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/waldburg

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

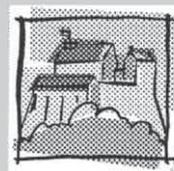
Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Lehrfahrt des Vereins Landwirtschaftliche Fachbildung (VLF) am 17. September

Auch in diesem Jahr lädt der VLF Ravensburg - Waldsee e. V. seine Mitglieder und Interessierte zu einer Sommerlehrfahrt ein. Der Ausflug führt die Teilnehmenden ins Allgäu, besichtigt werden ein Baumhaushotel sowie die Naturkäserei Maucher. Die Abfahrtszeiten sind um 07:40 Uhr in Bad Waldsee, Parkplatz Bleiche sowie um 08:10 Uhr in Ravensburg an der Eissporthalle, die Heimfahrt beginnt gegen 17.00 Uhr. Die Fahrtkosten von 55 € je Person beinhalten einen Frühstücksimbiss, Kosten für die Führungen und eine Käsebrötzeit mit Getränk und sind bar zu entrichten. Mittagessen und weitere Getränke sind selbst zu bezahlen. Anmeldungen sind bis spätestens 10. September möglich unter la@rv.de oder telefonisch unter 0751/85-6010.

Anzeigen

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

**METZGEREI
 BINGER**

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/91060

Preisknüller vom 19.08.–21.08.24

Krustenbraten aus der Schweineschulter	100 g	1,19 €
Feine Mettwurst	100 g	1,39 €
Geschlagene	100 g	1,29 €
Butterkäse	100 g	1,49 €

**DU FINDEST MICH
 IM TIERHEIM**

TIERHEIME HELFEN.
 HELFT TIERHEIMEN!

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND
 DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
 www.tierheime-helfen.de

Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres in Ihrem Mitteilungsblatt.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige



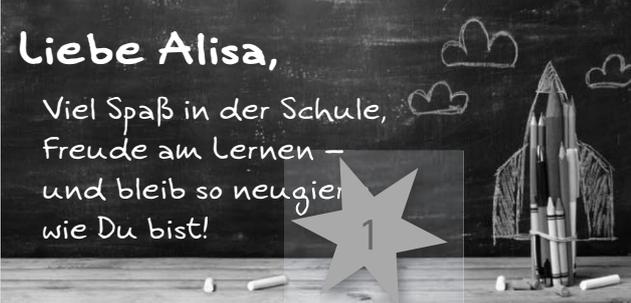
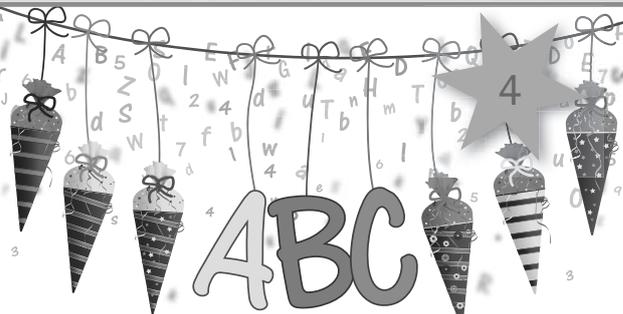
Lieber Ben,

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behalte Deine Neugierde und vergiss nie, Fragen zu stellen. Nur wer Fragen stellt, sich selbst und anderen, bekommt Antworten.

Janne Koch

Liebe Alisa,

Viel Spaß in der Schule, Freude am Lernen – und bleib so neugierig wie Du bist!

Lieber Dennis,

wir wissen, wie ungeduldig Du den ersten Schultag herbeigesehnt hast. Heute ist es endlich soweit: Du wirst lesen und schreiben lernen, im Rechnen bist Du ja schon richtig gut. Wir wünschen unserem lieben Erstklässler alles Gute zur Einschulung und eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit.

Deine Oma und Dein Opa

Quelle: briefeguru.de



Lieber Tom,

Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs sei fleißig wie ein Biene dann wirst Du schlau wie ein Fuchs.

Quelle: Briefeguru



Lieber Michael

Zum Schulbeginn sende ich Dir allerherzlichste Glückwünsche – viel Erfolg auf Deinem Weg!



Liebe Denise

Wir wünschen Dir, dass Du so wissbegierig bleibst, wie Du bist: Viel Spaß in der Schule!

Anzeigenauftrag

Hiermit buche ich nachstehende Anzeige

online www.duv-wagner.de/privatanzeige
 per Mail anzeigen@duv-wagner.de
 per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,**
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim



Ich buche das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n) _____

Ich wähle die Musteranzeige Nr. _____

Text für meine Glückwunschanzeige:

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Danke.

Bitte haben Sie Verständnis, dass am Layout der Musteranzeigen keine Änderungen vorgenommen werden können. Aus der von Ihnen gewählten Musteranzeige und Ihrem Text gestalten wir Ihnen eine ansprechende Anzeige.

Rechnungsanschrift:

Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	E-Mail für Rechnungsversand
PLZ, Ort	

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Datum, Unterschrift





Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750
 Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

ANGEBOTS-TRIO vom 16.08. – 17.08.2024

- THÜRINGER ROTWURST** - die Königin der Kochwurst 100 g 1,28 €
- FLEISCHWURST** - im Ring 100 g 1,13 €
- BAUMANN'S SAITEN** - knackig frisch 100 g 1,33 €

> EMPFEHLUNG: Artikel mit SONDER-RABATT im SB-Kühlschrank <

>>> B E T R I E B S - F E R I E N vom 19.08. – 24.08.2024 <<<

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

MIETGESUCHE

Rentnerin sucht 1,5 - 2 -Zimmer Wohnung bis 700 €
 warm. Wenn möglich mit Balkon oder Terrasse ☎ 0178 / 5747291

STELLENANGEBOTE



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Mitarbeiter Versand - m,w,d

In Voll-, Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung,
 flexibles Arbeitszeitmodell möglich
 Weitere Informationen finden Sie in der Stellenausschreibung online.
www.waldburger-schinken.de
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Telefon: 07529-9719-0

GESCHÄFTSANZEIGEN

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
 - Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1985 in Weingarten

Syrllin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
 Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
 Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
 oder www.kuechen-passage.de



küchen
passage



Ihr Bestatter im Ort

Bestattungen
Wochner

Erledigt sämtliche Formalitäten, auf Wunsch Hausbesuche und Überführung.

Heribert Wochner
(07529) 7762
 Rebenweg 5, 88267 Vogt
 Mobil 0170 9903512
heribertwochner@gmx.de

TAG UND NACHT TEL. ERREICHBAR

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
 Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
 direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

Aktion zum 40. Töpfermarkt:

15% auf Sommerdecken*
10% auf Matratzen*

*Angebot gültig im Manufaktur-Laden Waldburg bis 31.08.2024
 für nicht reduzierte Ware.

Prolana GmbH
 Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
 Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
 auf unseren **Sonderseiten**
 um Ihr Unternehmen werbewirksam
 zu präsentieren.

KW 36/37*



*in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
 Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg